

**Bekanntmachung
der Landesdirektion Sachsen
zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
über die Erteilung einer ersten immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigung
zur wesentlichen Änderung der Anlage zum Herstellen von metallischen Partikeln und
Strahlmitteln zu einer Kapazität von 120.000 t/a Fertigerzeugnissen**

**der Firma der ERVIN Germany GmbH
am Standort 01612 Glaubitz, Industriestraße A 15**

Gz.: 44-8431/2230/2

Vom 12. Mai 2022

Die Landesdirektion Sachsen hat der ERVIN Germany GmbH in 01612 Glaubitz, Industriestraße A 15, mit Datum vom 5. Mai 2022 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß §§ 16 und 8 BImSchG zur Erweiterung der Anlage zum Herstellen von metallischen Partikeln und Strahlmitteln zu einer Kapazität von 120.000 t/a Fertigerzeugnissen am Standort 01612 Glaubitz, Industriestraße A 15, erteilt.

Der Entscheidung liegen die Merkblätter über die besten verfügbaren Techniken für

1. „Eisen- und Stahlerzeugung“, 2012/135/EU (BVT-Schlussfolgerungen für die Eisen- und Stahlerzeugung) vom 28. Februar 2012,
2. „Stahlverarbeitung“ vom Dezember 2001 und
3. „Energieeffizienz“ vom Februar 2009

zugrunde.

Die Dokumente sind abrufbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/beste-verfuegbare-techniken/sevilla-prozess/bvt-merkblaetter-durchfuehrungsbeschluesse>

Der Genehmigungsbescheid wird gemäß § 10 Absatz 8a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Dresden, den 12. Mai 2022

Landesdirektion Sachsen
Svarovsky
Abteilungsleiter